

Protokoll der 6. WPO-Delegiertenversammlung

Donnerstag, 24. April 2025, 11.00-12.00 Uhr, Micarna SA, Bazenheid

Traktandenliste

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle
2. Wahl der Stimmenzähler/in
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 25. April 2024
4. Geschäftsbericht 2024: Genehmigung Mehrjahresprogramm (Beurteilung 2024 und Massnahmen 2025/2026)
5. Finanzbericht
 - a. Rechnung 2024: Bericht der Kontrollstelle
 - b. Rechnung 2024: Genehmigung
 - c. Rechnung 2024: Genehmigung Gewinnverwendung
 - d. Budget 2025: Festlegung Mitgliederbeiträge
 - e. Budget 2025: Genehmigung Budget
6. Wahlen
 - a. Ersatzwahlen Vorstand
 - b. Wahl Revisionsstelle
7. Anträge von Mitgliedern und Vorstand
 - a. Beschlussfassung über allfällige Anträge
8. Informationen der Geschäftsstelle
9. Varia

1. Begrüssung

Der WPO-Präsident Hansjörg Brunner begrüsst die Anwesenden zur 6. Delegiertenversammlung von WPO. Er bedankt sich bei der Micarna für das Gastrecht und die Möglichkeit einer Führung. Die Micarna stiess bereits 2020 als Marketing Partnerin zu WPO und gehört damit zu den Ersten, die an den Erfolg von WPO geglaubt haben. Besten Dank.

Als Vertreter der Micarna sind Thomas Garcke (designierter CEO) und Stephan Hoppe (Standortleiter) anwesend. Thomas Garcke, seit August 2024 bei der Micarna und ab 1. Juli 2025 neuer CEO, stellt den Anwesenden das Unternehmen vor:

Die Micarna-Gruppe ist seit mehr als einem halben Jahrhundert die führende Fleisch-, Geflügel-, Ei- und Seafood-Produzentin der Schweiz und leistet als Unternehmen der Migros Industrie einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg der Migros. Die Micarna-Gruppe hat ihren Hauptsitz in Courtepin (FR) und ist ein Zusammenschluss der Micarna SA, der Lüchinger + Schmid AG, der Mérat AG und der Favorit Geflügel AG. Die Micarna stellt über 4'500 Produkte her. 1'100 Landwirte beliefern Micarna, davon sind in der Ostschweiz deren 250 ansässig. Die Micarna SA beschäftigt rund 3'000 Mitarbeitende (davon 28% Frauen). Am Standort Bazenheid arbeiten 750 Mitarbeitende sowie 34 der 114 Lernenden, welche in 23 verschiedenen Lehrberufen ausgebildet werden.

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung haben die Anwesenden die Möglichkeit, an einer Besichtigung teilzunehmen.

Der Präsident Hansjörg Brunner bedankt sich bei Thomas Garcke und Stephan Hoppe für das Gastrecht und übergibt ihnen ein kleines Präsent.

Die Einladung mit der Traktandenliste sowie dem WPO-Geschäfts- und Finanzbericht 2024 (mit Jahresrechnung 2024, Revisionsbericht, Budget 2025 und den entsprechenden Anträgen) wurde den Delegierten per Mail am 31. März 2025 fristgerecht – mindestens 20 Tage vor der Versammlung – zugestellt.

Eine Änderung der Traktandenliste erfolgt nicht.

Präsenzkontrolle

Von zwölf Delegierten sind deren 8 anwesend:

- **Unternehmen** (4 von 6): Maria Brühwiler, Pirmin Helbling, Christian Herter, Silvia Mäder, Björn Rosenplänter und René Wagner mussten sich aufgrund Auslandsaufenthalten entschuldigen.
- **Gemeinden** (4 von 6): Thomas Engel, Lucas Keel Jigme Shitsetsang, Nadja Stricker, Entschuldigt haben sich Bernhard Braun, Philipp Egger

Die Beschlussfähigkeit ist gemäss den Vereinsstatuten Art. 17 gegeben (mind. 6 Delegierte und mind. je 2 Gemeindevertreter/Wirtschaftsvertreter).

Vom **Vorstand WPO** sind vier Mitglieder (Hansjörg Brunner, Roman Habrik, Hans Mäder und Marcel Mosimann) anwesend. Entschuldigen mussten sich Christof Oswald und Christoph Zarth.

Aus der **Wiko** sind neun Mitglieder anwesend: Michael Bebie, Andreas Breitenmoser, Christof Dietz, Muriel Frauchiger, Christian Krauer, Barbara Nadler, Laila Saladin, Dieter Sahli, Marc Zuppiger.

Drei Mitglieder (Romeo Covaglia, Ruedi Heim, Thomas Rutishauser) konnten nicht teilnehmen.

Ein herzliches Willkommen geht ebenfalls an die

Branding Partner:

- Bühler AG mit Marc Zuppiger
- Kindlimann AG mit Pirmin Helbling
- UBS mit Christian Herter
- MW Weber Gruppe mit Maurice Weber, Andras Pazeller und Christian Senn
- Zürcher Kies und Transport AG mit Christof Dietz

Marketing Partner:

- ALDI Suisse mit Frank Powa
- SCHMOBI mit Peter Breitenmoser
- Micarna SA mit Thomas Garcke und Stephan Hoppe

und die Gäste Anne Rombach, Regio Wil sowie Lui Eigenmann von den Wiler Nachrichten. Aufgrund Krankheit musste sich Tatjana Joos, Kommunikationsverantwortliche WPO, entschuldigen.

Insgesamt nehmen 32 Personen an der Delegiertenversammlung teil.

2. Wahl der Stimmenzähler/in

Aus dem Kreis der Delegierten ist ein/eine Stimmenzähler/-in zu wählen. Als Stimmenzähler hat sich Maria Brühwiler zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Versammlung wählt Maria Brühwiler einstimmig als Stimmenzählerin.

3. Protokoll der 5. Delegiertenversammlung vom 25. April 2024

Gemäss Art. 10 Abs. 3 der WPO-Statuten gilt das Protokoll als genehmigt, wenn kein Mitglied innerhalb eines Monats nach Zustellung eine Änderung verlangt.

Beschluss:

Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Das heutige Protokoll verfasst wiederum Anne Rombach, Regio Wil.

4. Geschäftsbericht 2023: Genehmigung

Robert Stadler verweist auf den Geschäftsbericht, der mit der Einladung zur DV verschickt wurde.

Rückblick

Auch das vergangene Jahr brachte mehrere Höhepunkte mit sich – besonders zu erwähnen sind:

- Die Imagekampagne, die in zwei Phasen im zweiten und vierten Quartal umgesetzt wurde
- Erfolgreiche Einführung des neuen Anlasses WPOLitik
- Neuer Teilnehmerrekord bei den WPO-Anlässen

Mehrjahresprogramm

Die Wirtschaftskommission überprüft immer anfangs Jahr, ob WPO bei den Zielen auf Kurs ist und schlägt jährliche Massnahmen vor. Die Delegiertenversammlung hat darüber zu beschliessen. Der Massnahmenplan befindet sich auf den Seiten 13-15 im Geschäftsbericht zusammen mit der Bewertung durch die Wiko. Es resultierten als Durchschnittswerte Noten zwischen 6.6 und 9.0 Punkten für alle Handlungsziele. Der Durchschnittswert lag damit etwas tiefer als im Vorjahr. Das ist allerdings wenig überraschend, wenn man berücksichtigt, dass WPO im vergangenen Jahr so geringe Personalressourcen wie noch nie seit der Gründung zur Verfügung standen.

Imagekampagne

Eine der Hauptaufgaben im vergangenen Jahr war die Umsetzung einer Imagekampagne. Sie wurde in zwei Wellen umgesetzt, die stark auf Online Marketing setzte: In einer ersten Phase im zweiten Quartal kamen mehrere Gemeindepräsidentinnen und –präsidenten zu Wort. In einer zweiten Phase im vierten Quartal sagten Unternehmerinnen und Unternehmer, was sie an unserer Region besonders schätzen. Diese zweite Phase war ursprünglich erst für 2025 geplant, konnte auf Wunsch der Regio Wil vorgezogen werden.

WPOLitik

Als Lehre aus Wil West haben die Delegierten im Vorjahr einen besseren Austausch mit den Kantonsratsmitgliedern beider Kantone in der Region gewünscht. Mit WPOLitik wurde dazu ein neues Gefäss geschaffen. Eingeladen war ein bestimmter Kreis: Die Thurgauer und St.Galler Kantonsratsmitglieder aus unserer Region und die Vorstände der lokalen Gewerbe- und Arbeitgebervereine. Besprochen wurde mit der Energiepolitik ein Thema, das sowohl Politik als auch Unternehmen stark beschäftigt.

Erfolgreiche Events

Eines der Ziele war eine Verstetigung des Veranstaltungsangebotes. Im vergangenen Jahr organisierte WPO 10 Veranstaltungen, eine weniger als im Vorjahr. Dies weil aufgrund der personellen Engpässe auf die Umsetzung eines WPO Knowhow-Transfers verzichtet wurde.

Trotzdem stieg die Teilnehmerzahl weiter an. Unter anderem dank den immer beliebteren WPO-Ferienlunches. Nachdem dieses Veranstaltungsgefäss 2020 noch durchschnittlich 16 Teilnehmende zählte, steigerten sich die Teilnehmerzahl Jahr für Jahr und lagen 2024 bei den fünf Ferienlunches bei durchschnittlich 48 Teilnehmenden.

Ausblick

Robert Stadler verweist auf einige Massnahmen, die im Jahresbericht auf den Seiten 13-15 aufgeführt sind. Vorgeschlagen sind zum Beispiel:

- eine Fortführung der bestehenden Kampagne
- ein Direct Mailing zur Mitgliedergewinnung
- ein Strategieworkshop von Vorstand und Wiko, um unsere Positionierung und Ziele nach der erfolgreichen ersten Wachstumsphase neu zu schärfen
- mit SwissSkills einen Experience Day als Mittel zur Stärkung der Berufsbildung zu testen – dies nach Konzeptanpassung im letzten Jahr
- wieder vermehrt und agiler Kommunikationsmassnahmen umsetzen

Der Präsident bedankt sich bei Robert Stadler. Die Diskussion wird nicht benützt.

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, den Geschäftsbericht 2024 und das Mehrjahresprogramm mit der Einschätzung der Wirtschaftskommission zur Zielerreichung mit den Massnahmen 2025/2026 zu genehmigen.

Beschluss:

Der Geschäftsbericht 2024 und das Mehrjahresprogramm mit der Einschätzung der Wirtschaftskommission zur Zielerreichung sowie den Massnahmen 2025/2026 wird genehmigt.

5. Finanzbericht 2024

Robert Stadler gibt verschiedene Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024 (Seite 16) ab. Die Rechnung schliesst – auf etwas tieferem Niveau – etwas besser ab als budgetiert. Der Schwankungsfond konnte sogar etwas geäufnet werden. Die Differenzen ergeben sich vor allem im Zusammenhang mit der Regio Wil: Zum einen sprach der Vorstand der Regio Wil einen einmaligen Zusatzbeitrag, um die zweite Phase der Imagekampagne vorzuziehen. Zum anderen konnte die Regio Wil WPO deutlich weniger Personalressourcen zur Verfügung stellen. Durch die geringeren Personalaufwände sank auch der Betriebsaufwand, wobei punktuell externe Verstärkung beigezogen wurde (bei WPO-Impuls, dem WPO-Unternehmeranlass und der Umsetzung der Imagekampagne).

	Budget 2024		Rechnung 2024	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
Mitgliederbeiträge				
Regio Wil	178'000		198'000	
Entnahme Kapital Schwankungsfonds	20'000		-10'000	
Unternehmen/Einzelpersonen	89'000		87'827	
Sponsoring / Partnerschaften	174'500		143'883	
Beiträge Kantone (Eventsponsoring SG)	2'500		2'500	
Projekte		47'500		49'001
Veranstaltungen		90'000		88'090
Marketing		130'000		127'316
Unvorhergesehenes		3'000		0
Dienstleistungen Dritter		3'000		1'730
Betrieb		195'120		152'373
Finanzerfolg		160		160
Total	464'000	468'780	422'210	418'670
Betriebsergebnis		-4'780		3'541 (Rundung)

Die Diskussion wird nicht benützt.

a. Rechnung 2024: Bericht der Kontrollstelle

Bericht Kontrollstelle vom 6. März 2025 (Seite 21)

Patrick Jucker und Serge Kunz von Rütsche & Partner, Aadorf, haben die Jahresrechnung geprüft. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers ist in der Finanzbeilage auf Seite 21 zu finden.

b. Rechnung 2024: Genehmigung Rechnung

c. Rechnung 2024: Genehmigung Gewinnverwendung

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und das Jahresergebnis 2024 als Gewinnvortrag in die neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung und die Gewinnverwendung 2024 werden einstimmig genehmigt.

d. Budget 2025: Festlegung Mitgliederbeiträge

Vor der Genehmigung des Budgets 2025 sind durch die Delegierten die Mitgliederbeiträge zu genehmigen. Die Höhe der Mitgliederbeiträge soll beibehalten werden. Diese sind wie folgt:

- Bis 10 MA: CHF 200.- für 2 Personen
- >10 MA: CHF 200.- plus CHF 1.- pro MA
- Kombivergünstigung CHF 30.- bei gleichzeitiger Mitgliedschaft AGV/GV etc.
- Mitglieder ausserhalb Regio: CHF 50.- Aufschlag auf Mitgliederbeitrag
- Gemeinde ausserhalb Regio CHF 1'000.- Sockelbeitrag + CHF 1.50 pro Einw.

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die bisherigen Mitgliederbeiträge beizubehalten.

Beschluss:

Die bisherigen Mitgliederbeiträge werden einstimmig bestätigt.

e. Budget 2025: Genehmigung Budget

Robert Stadler präsentiert das Budget 2025 gemäss Geschäftsbericht Seite 23.

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
Mitgliederbeiträge						
Regio Wil	178'000		198'000		178'000	
Entnahme Schwankungsfonds	20'000		-10'000		10'000	
Unternehmen/Einzelpersonen	89'000		87'827		93'000	
Sponsoring / Partnerschaften	174'500		143'883		200'000	
Beiträge Kantone (LV/NRP)	2'500		2'500		2'500	
Projekte		47'500		49'001		73'000
Veranstaltungen		90'000		88'090		87'000
Marketing		130'000		127'316		125'000
Unvorhergesehenes		3'000		0		3'000
Dienstleistungen Dritter		3'000		1'730		3'000
Betrieb		195'120		152'373		195'120
Finanzerfolg		160		160		160
Total	464'000	468'780	422'210	418'670	483'500	486'280
Betriebsergebnis		-4'780		3'541 (Rundung)		-2'780

Für das Jahr 2025 wird mit weiterhin leicht steigenden Erträgen aus Mitgliedschaften und Sponsorings aus sowie mit dem vollen Beitrag der Regio Wil.

Um die verstärkten Aktivitäten (Imagekampagne, Anlässe, Wil West) finanzieren zu können, ist eine Entnahme von 10'000.- aus dem Schwankungsfonds vorgesehen, um am Ende eine rote Null zu erreichen.

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, das Budget 2025 zu genehmigen.

Beschluss:

Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

6. Verabschiedung und Wahlen

Der Präsident verabschiedet die abtretenden Vorstandsmitglieder:

Christof Oswald war bereits vor der Gründung bei WPO engagiert: Er war nämlich bereits in der Erarbeitung der Grundlagen, die zu WPO führten mit im Boot. Die Regio Wil führte damals mit verschiedenen Wirtschaftsvertretern Interviews zur Positionierung der Region und zu den Aufgaben, die eine regionale Standortorganisation erledigen könnte.

Er sagte dann auch gerne zu, im Vorstand des 2019 gegründeten Vereins mitzuwirken. Und das tat er ausgesprochen engagiert. WPO profitierte immer wieder von seiner Erfahrung, aber vor allem auch von seinem unbändigen Drang nach vorne, Dinge anzupacken und immer offen für Neues zu sein und neugierig zu bleiben. Ein ganz grosses Anliegen war und ist ihm immer die Jugend. Es überrascht denn auch nicht, dass er der Auslöser für das sehr erfolgreiche Konzept des WPO-Impuls war. Leider kann Christof heute nicht hier sein. Es ist geplant, ihn im Rahmen des WPO-Unternehmeranlasses im Herbst gebührend und mit Dank zu verabschieden.

Mit **Roman Habrik** tritt leider ein weiteres Vorstandsmitglied zurück. Er war ebenfalls seit Beginn mit dabei und war Vizepräsident von WPO. Roman ist für eines unserer wichtigsten Projekte entscheidend verantwortlich: Er leitete die Arbeitsgruppe, welche unser Kita-Modell erarbeitete. Hier durfte er in Olten die Urkunde für die Nomination zum SVSM-Award entgegennehmen. ER war aber auch sonst immer bereit, Verantwortung zu übernehmen und brachte viele gute Ideen ein.

Der Präsident zeigt Verständnis, dass er – nach Übernahme des ZAB-Präsidiums – das WPO-Vorstandsmandat abgeben möchte. Als Gemeindepräsident bleibt er aber WPO-Mitglied und es bleibt zu hoffen, ihn auch in Zukunft an unseren Anlässen treffen zu können.

Der Präsident überreicht Roman Habrik als Dankeschön einen Gutschein des Klosters Fischingen, damit er dort während der Herzschlaufe-Velotour Rast machen kann.

a. Ersatzwahlen Vorstand

Artikel 18 der Statuten schreibt vor, dass der Vorstand aus sechs Personen bestehen muss – drei von Seiten Mitgliedsgemeinden, drei von Seiten Mitgliedunternehmen. Durch die Rücktritte von Roman Habrik und Christof Oswald wird je ein Sitz frei.

Auf Seite 24 des Geschäftsberichtes sind die Wahlanträge aufgeführt. Zur Wahl vorgeschlagen werden:

- Willi Aurich (als neuer Unternehmensvertreter) ist seit knapp 10 Jahren bei Bühler in leitender Funktion im Customer Service Europe tätig. Ihn kennt man in Wil aber auch als äusserst engagierten Macher. Und seit kurzen auch als Politiker: So sitzt er seit anfangs diesen Jahres für die Mitte im Wiler Stadtparlament.
- Michael Bebie (als neuer Gemeindevertreter) ist seit knapp zwei Jahren Gemeindepräsident von Rickenbach und kennt WPO bereits gut: Bisher war er Mitglied der WPO-Wirtschaftskommission.

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die beiden neu antretenden Vorsandsmitglieder für den Rest der Amtsdauer 2023-2027 (in globo) zu wählen.

Beschluss:

Michael Bebie und Willi Aurich werden einstimmig für den Rest der Amtsdauer bis 2027 in den Vorstand gewählt.

b. Wahl Revisionsstelle

Hansjörg Brunner erklärt, dass die Revisionsstelle jährlich zu wählen ist. Er stellt den Delegierten den Antrag, die bisherige Revisionsstelle Rüttsche & Partner AG, Aadorf wieder für ein Jahr zu wählen

Beschluss:

Die bisherige Revisionsstelle Rüttsche & Partner AG, Aadorf, wird einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

7. Anträge von Mitgliedern und Vorstand

a. Beschlussfassung über weitere allfällige Anträge

Es sind vorgängig keine Anträge von Seiten der Mitglieder oder Vorstandsmitglieder eingegangen. Aus der Versammlung gehen keine Anträge ein.

8. Informationen der Geschäftsstelle

Robert Stadler bedankt sich bei allen Anwesenden ganz herzlich für die Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht an die Partner und Unternehmen und kantonalen Wirtschaftsämter. Ebenfalls an alle Mitglieder des Vorstandes und der Wirtschaftskommission für ihr Engagement zugunsten WPO.

Hansjörg Brunner gibt einen Überblick über die bevorstehenden Anlässe. Es sind dies:



9. Varia

Lucas Keel, Präsident der Regio Wil, bedankt sich bei allen WPO-Verantwortlichen für das grosse Engagement. Die jeweils sehr gut besuchten Anlässe von WPO bringen unterschiedliche Menschen zusammen. Dabei sollte man sich immer mal fragen, was kann ich selbst zum Erfolg z.B. zu WILWEST beitragen. Manchmal braucht es auch ein wenig Mut, sich für etwas zu positionieren und engagieren.

Hans Mäder hält fest, dass am **Mittwoch, 14. Mai 2025, um 19.00 Uhr, in der Tonhalle Wil die Gründungsversammlung zum neuen Verein "Zukunft Spital Wil"** stattfindet. Ziel und Zweck des Vereins ist es die Sicherstellung einer modernen, qualitativ hochstehenden und kosteneffizienten Gesundheitsversorgung in der Region Wil sicherzustellen. Der Verein versteht sich als Sprachrohr und Vertretung der Bevölkerung gegenüber Institutionen und Behörden. Jede/r ist als Mitglied herzlich willkommen.

Der Präsident beendet die Delegiertenversammlung um 12 Uhr und bedankt sich nochmals bei der Micarna für das Gastrecht. Bevor eine Führung stattfindet, sind alle zu einem Stehlunch eingeladen.

Wil, 24. April 2025

Für das Protokoll:


Anne Rombach-Jung